



Der Steinkauz



Der Steinkauz ist von Westeuropa und den Ländern um das Mittelmeer quer durch Eurasien bis nach China verbreitet.

In Deutschland leben noch etwa 6.000 Paare.

Er wird bis ca. 22 cm groß und hat eine Flügelspannweite von 55 bis 60 cm.

Das Männchen wiegt etwa 180 und das Weibchen ca. 200 Gramm.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Eulen ist der Steinkauz häufig auch am Tage zu beobachten.

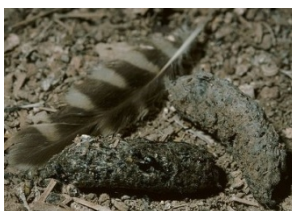
Der Steinkauz bevorzugt als Lebensraum Feldgehölze, alte Kopfweidenbestände und Streuobstwiesen in offener Kulturlandschaft.



Der Steinkauz ernährt sich von Feldmäusen, Käfern und Eidechsen. Gelegentlich frisst er aber auch kleinere Vögel.



Der Steinkauz legt zwischen Ende April und Ende Mai etwa 3 – 5 weiße Eier. Im Nest, das sich häufig in Baumhöhlen oder in Mauerlöchern befindet, schlüpfen die Jungen nach einer Brutzeit von etwa 24 - 28 Tagen.



Die unverdaulichen Nahrungsreste, Gewölle genannt (Federn, Fell oder Knochen), würgt die kleine Eule nach dem Fressen wieder aus.

Übrigens:

Habt ihr gewusst, dass der Steinkauz bis zu 15 Jahre alt werden kann? Leider gilt er hier bei uns als stark gefährdet und steht damit auf der Roten Liste.

www.d-w-v.de